

# Biblische Geschichte kindgerecht aufbereitet

## Johannesgemeinde: Spaß für Kinder mit Jona und dem Wal

Langen (sd) ■ Biblische Geschichten spielerisch erleben – das konnten 40 Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis zehn Jahren bei den Kinderbibeltagen der Johannesgemeinde, die am Himmel-fahrtstag begannen und gestern mit einem Familiengottesdienst endeten.

„Es geht immer sehr fröhlich-chaotisch zu“, berichtet Gemeindepädagogin Martina Hofmann-Becker. Zum ersten Mal fanden die Kinderbibeltage dieses Jahr in den neuen Räumen des Gemeindehauses statt – und die Kinder waren sichtlich begeistert von dem, was ihnen von den Gemeindepädagogen und Pfarrer Jochen Mühl geboten wurde. Thematisch drehte sich dieses Mal alles um die Geschichte von Jona, der von einem Wal verschlungen wurde. Zur Veranschaulichung schlüpfte Gemeindepädagogin Hofmann-Becker auch schon mal in ein improvisiertes Walkostüm – sehr zur Freude der kleinen Teilnehmer.

Betreut werden die Kinder während der Bibeltage von acht „Teamern“, wie sich die Betreuer im Alter von 14 bis

80 Jahren bezeichnen. Immer zu zweit leiten sie Kleingruppen mit zehn bis 15 Kindern, basteln und spielen mit ihnen. „Wir wollen vor allem Gemeinschaft und Religion praktisch vermitteln“, erläutert Hofmann-Becker und Isolda Fuß, die auch eine Kindergruppe in der Gemeinde leitet.

Morgens wird den Kindern im Kirchenraum immer eine Geschichte erzählt. „Dabei bekommen sie immer ganz große Augen“, sagt die 17-jährige Teamerin Caroline Hentschel. In den Gruppen, die sich Namen wie „Die Walfische“ oder „Die Seesterne“ gegeben haben, werden die Geschichten zunächst besprochen. „Danach basteln wir oder gehen nach draußen spielen“, erzählt Caroline. „In den Gruppen sind die Kinder immer ganz ruhig und lieb. Die würde ich am liebsten alleine mitnehmen“, meint Caroline. Die jugendlichen Betreuer sind ein eingespieltes Team. Bei der Gestaltung der Gruppenarbeit und des abschließenden Familiengottesdienstes am Sonntag wird ihnen viel Freiraum gegeben.



Jede Menge Spaß hatten die Mädchen und Jungen bei den Bibeltagen der Langener Johannesgemeinde. Die 40 Kinder beschäftigten sich mit der Geschichte vom Propheten Jona, der von einem Wal verschlungen wurde. Foto: Strohsfeldt

„Ich weiß manchmal gar nicht, was die in den Gruppen basteln“, sagt Hofmann-Becker. Im Gottesdienst zeigt sich dann, was die Kinder während der Bibeltage alles erarbeitet haben. „Damit die Eltern sehen, was ihre Kinder die ganze Zeit so getrieben haben“, meint die Gemeindepädagogin schmunzelnd.

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder ist auch immer das Essen an der langen Tafel. Nachdem zum Rhythmus von „We will rock you“ ein Halleluja angestimmt wurde und alle gemeinsam das Tischgebet gesprochen haben, dürfen die Kinder sich satt essen.

Seit die Pfarrstelle 2003 mit Pfarrer Jochen Mühl besetzt wurde, konnte die Tradition der Bibeltage fortgesetzt und das Zentrum für Jugendarbeit wieder eingerichtet werden. „Das war alles etwas eingeschlafen“, erklärt Hofmann-Becker. Inzwischen hat die Zahl der Jugendlichen, die sich in der Gemeinde engagieren, wieder zugenommen. „Das neue Gemeindezentrum hat sich bewährt“, so Hofmann-Becker.